

IGL e.V – FAC1, Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt

Hessischer Landtag
Petitionsausschuss
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

FAC1, Geb. 234, HBK 58
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main

E-Mail: info@igl.aero
Phone: 0171/6970777
Web: www.igl.aero

Frankfurt am Main, 21. Januar 2021

Petition

Zum Thema: Arbeitsplatzabbau bei WISAG am Frankfurter Flughafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Petition möchten wir Sie über den geplanten, bzw. schon begonnen Arbeitsplatzabbau, bei der Firma WISAG Ground Service Frankfurt GmbH informieren und erwarten im Namen der Mitarbeiter und unseren Mitgliedern diesem unsozialen Abbau entgegen zu wirken.

Wir reichen diese Petition im Sinne aller WISAG Beschäftigten, und darüber hinaus aller anderen Beschäftigten am Frankfurter Flughafen ein.

Wir erwünschen uns eine Bearbeitung dieser Petition durch Herrn Pürsün von der FDP.

Die Bundesregierung hat am 13.3.2020 einen "Schutzschild für Beschäftigte" veröffentlicht. In diesem weist sie auf verschiedene Möglichkeiten hin, um Beschäftigte während der Corona Krise in einem Beschäftigungsverhältnis zu halten.

Vorstandsvorsitzender:

Thorsten Spreu

Stellv. Vorstandsvorsitzender:

Daniel Wollenberg

Geschäftsführer:

Thomas Klappert

Registereintrag

Vereinsregister beim Registergericht

Frankfurt am Main

Registernummer VR 16575

Bankverbindung.

Bank Nassauische Sparkasse

IBAN DE15 5105 0015 0277 0071 67

BIC NASSDE55XXX

Die Firma WISAG nutzt diese Möglichkeiten nicht aus, sondern entlässt vor dem Hintergrund der Coronakrise nun ca. 230 Beschäftigte am Frankfurter Flughafen. Wir haben bereits Anfang Dezember die entsprechenden Bundesminister und Hr. Wisser als Eigentümer der WISAG darauf hingewiesen, hier Verantwortung zu übernehmen.

Leider haben wir von Hr. Wisser bis heute keine Antwort erhalten.

Die Firma WISAG behauptet in einem Presseartikel (www.airliners.de) , dass der Flugverkehr nicht in erforderlichem Maße zurückkehren wird, und so ein Personalabbau schon jetzt unumgänglich ist

Aus dieser Aussage ergibt sich folgende Fragestellung an den hessischen Landtag:

Während der Corona Krise gibt es staatliche Unterstützungen für zahlreiche Unternehmen. Hat die WISAG hier finanzielle Zuwendungen beantragt und erhalten, um Arbeitsplätze zu sichern und finanzielle Nachteile auszugleichen?

Sollte dies zutreffen, sind diese Unterstützungen dann an die Sicherung von Arbeitsplätzen gebunden?

Die WISAG hat anscheinend eine Analyse zur Entwicklung des Luftverkehrs erstellt, in der sie davon ausgeht, dass der Markt sich weiterhin negativ entwickeln wird und ein Arbeitsplatzabbau unumgänglich ist. Teilt das Land Hessen die Aussage aus der Analyse?

Sollte es tatsächlich zu einem Arbeitsplatzabbau kommen, wie möchte das Land Hessen als größter Anteilseigner der Fraport sicherstellen, dass das operative Geschäft am Flughafen aufrechterhalten werden kann, ohne womöglich auf Fremdarbeiter zurückgreifen zu müssen, welche unter Umständen gar keine Erfahrung auf diesem Gebiet haben?

Wie steht das Land Hessen dazu, dass unter Umständen auf Personal zurückgegriffen werden muss, welches keinerlei Zugangsberechtigungen zum Vorfeld hat, und womöglich lediglich mit Tagesausweisen ausgestattet wird?

Vorstandsvorsitzender:

Thorsten Spreu

Stellv. Vorstandsvorsitzender:

Daniel Wollenberg

Geschäftsführer:

Thomas Klappert

Registereintrag

Vereinsregister beim Registergericht

Frankfurt am Main

Registernummer VR 16575

Bankverbindung.

Bank Nassauische Sparkasse

IBAN DE15 5105 0015 0277 0071 67

BIC NASSDE55XXX

Besteht im Rahmen der Konzession der Firma WISAG am Frankfurter Flughafen eine Pflicht, eine Mindestarbeitnehmeranzahl vorzuhalten?

Wie sehen die Vertragsbedingungen dieser Konzession aus?

Ist diese Konzession an eine bestimmte GmbH der WISAG gebunden, oder dürfen andere GmbHs der WISAG hier auch tätig werden?

Außerdem liegen uns Information vor, dass die Firma WISAG trotz Kündigungen Fremdpersonal einsetzt, um das tägliche Geschäft zu bewältigen.

Wir sehen hier eine große Gefahr, denn anscheinend verfügt dieses Personal nicht über genügend Ortskenntnis, um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Außerdem stellen wir uns die Frage, warum Fremdpersonal eingesetzt wird, während auf der anderen Seite Mitarbeiter entlassen werden.

Mittlerweile haben wir auch Belege dafür, dass gekündigte Mitarbeiter neue Arbeitsverträge bei der WISAG Ground Service Hamburg angeboten bekommen haben. In diesen neuen Arbeitsverträgen ist Frankfurt als Arbeitsort festgelegt. Hier vermuten wir einen verdeckten Betriebsübergang.

Des Weiteren wäre zu erwähnen, dass Teile dieser Arbeitsverträge aus unserer Sicht sittenwidrig sind, z.B. muss durch den Mitarbeiter bestätigt werden, dass er vorher nie bei der WISAG beschäftigt gewesen ist, obwohl er mehrere Jahre, zum Teil Jahrzehnte für die WISAG gearbeitet hat!

Das Land Hessen ist für den Flughafen Frankfurt und damit für den gesamten Luftverkehr in der Region politisch verantwortlich!

Vor diesem Hintergrund erwarten wir im Namen der betroffenen Beschäftigten:

- Sämtliche Schichtpläne und Zeiterfassungsdokumente seit Dezember 2020 auf Arbeitszeitverstöße zu überprüfen.
- Den Einsatz von Fremdpersonal auf dem Vorfeld des Frankfurter Flughafens im Auftrag der WISAG auf nötige Zulassungen zu überprüfen.
- Beim Luftfahrtbundesamt nachzufragen, ob es im Bezug auf den Einsatz von Fremdpersonal bei der Firma WISAG in letzter Zeit Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten gegeben hat.

Vorstandsvorsitzender:
Thorsten Spreu

Stellv. Vorstandsvorsitzender:
Daniel Wollenberg

Geschäftsführer:
Thomas Klappert

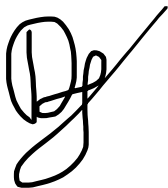
Registereintrag
Vereinsregister beim Registergericht
Frankfurt am Main
Registernummer VR 16575

Bankverbindung.

Bank Nassauische Sparkasse
IBAN DE15 5105 0015 0277 0071 67
BIC NASSDE55XXX

- Beim Hessischen Ministerium für Soziales nachzufragen, ob es in letzter Zeit Meldungen von Arbeitszeitverstößen bei der Firma WISAG am Frankfurter Flughafen gab.
- Zu veranlassen, dass die Firma WISAG am Frankfurter Flughafen in nächster Zeit vermehrt auf mögliche Arbeitszeitverstöße kontrolliert wird.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Wollenberg
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Vorstandsvorsitzender:
Thorsten Spreu

Stellv. Vorstandsvorsitzender:
Daniel Wollenberg

Geschäftsführer:
Thomas Klappert

Registereintrag
Vereinsregister beim Registergericht
Frankfurt am Main
Registernummer VR 16575

Bankverbindung.

Bank Nassauische Sparkasse
IBAN DE15 5105 0015 0277 0071 67
BIC NASSDE55XXX